

# B E S C H L U S S V O R L A G E

			<b>Vorlage-Nr.: B 02/0278</b>	
<b>441 - Kultur-und Städtepartnerschaft</b>			<b>Datum: 29.05.2002</b>	
<b>Bearb.</b>	: <b>Frau Richter</b>	<b>Tel.: 190</b>	<b>öffentlich</b>	<b>nicht öffentlich</b>
<b>Az.</b>	:		<b>X</b>	

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften**

**13.06.2002**

**Haushaltskonsolidierung FORUM; hier: Produkt Theater und Konzerte**

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt im Rahmen der Haushaltskonsolidierung:

1. Reduzierung der Anzahl der Vorstellungen im Abonnement und im freien Verkauf
2. Reduzierung der Abo-Reihen um 2 auf dann 5 Theater - und eine Konzert-Reihe
3. Erhebung einer Vorverkaufsgebühr von 10 % auf alle städtischen Veranstaltungen
4. Erhebung einer Bearbeitungsgebühr von 5 % bei der Abwicklung des Vorverkaufs der dezentralen Verkaufstellen
5. Erhöhung der Platzkapazität bei Sonderveranstaltung in der TriBühne auf der Basis eines überarbeiteten Bestuhlungsplanes
6. optimierter Einsatz der Aushilfen auf der Basis der Erfahrungen aus der jetzt abgeschlossenen Spielzeit (Aushilfenkosten werden wie alle anderen Personalkosten dem jeweils verursachenden Produkt zugeordnet)

**Sachverhalt**

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften hat in seiner Sitzung vom 14.03.02 für den Bereich Kultur und Städtepartnerschaften zum Bereich Theater- und Konzertabo folgende Prüfaufträge beschlossen:

1. *Übertragung des Bereiches Theater- und Konzertabo an die TriBühne - Ergänzung des Gesellschaftsvertrages und im Rahmen der bestehenden Verlustübernahme der MeNo GmbH oder sollte mit der TriBühne eine Festbetragsfinanzierung seitens der Stadt deutlich unter dem jetzigen Zuschussbedarf vereinbart werden.*
2. *Erhöhung der Einnahmesituation beim Theater- und Konzertabo durch Anhebung der Entgelte*

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

3. *Kritische Überprüfung des Personaleinsatzes / Aushilfen (Budget R&O bzw. Theater- und Konzertabo) . Die Betreuung der Künstlerinnen und Künstler bzw. der Veranstaltungen insgesamt bewegt sich auf einem sehr hohen Niveau.*

### **zu Punkten 2 und 3:**

Die nachfolgende Darstellung ist unabhängig von einer möglichen Übertragung der Aufgaben an die Mehrzwecksgesellschaft GmbH zu betrachten.

### **Ist Zustand und Zukunftsperspektiven des Produktes Theater und Konzerte im FORUM im Rahmen der Haushaltskonsolidierung**

#### Ist Zustand

In der Spielzeit 2001/2002 umfasst das Produkt "Theater und Konzerte" 67 Veranstaltungen. Es handelt sich hierbei um sieben Theater- und eine Konzertaboreihe mit je 5 Aufführungen, die in der TriBühne stattfinden. Die acht Veranstaltungen des Kindertheaterabonnements werden im Festsaal am Falkenberg durchgeführt. Darüberhinaus gibt es in dieser Spielzeit 19 Sonderveranstaltungen, die das kulturelle Grundangebot komplettieren, von denen vier in der TriBühne und die restlichen 15 im Festsaal am Falkenberg stattfinden. Der Zuschussbedarf 2002 für dieses Produkt betrug im Grundhaushalt 320.100 € Dieser Betrag wurde durch das FORUM im Nachtragshaushalt auf 235.100 d.h. um 85.000 € reduziert. Grund für die Verringerung des Zuschussbedarfes war die positive Besucherentwicklung und somit die Steigerung der Einnahmesituation.

Die Auswertung des Vergleiches der Theater- und Konzertsaison 2000/2001 zur Saison 2001/2002 gibt folgendes Bild:

Zahl der ausverkauften Veranstaltungen	Steigerung um 3 (=150%)
Zahl der Veranstaltungen insgesamt	Minderung um 5 (= -8 %)
Zahl der möglichen BesucherInnen	Steigerung um 9.028 (=32%)
Zahl der tatsächlichen AbonnentInnen	Steigerung um 566 (=18,97%)
Zahl der Karten im freien Verkauf	Steigerung um 2.239 (=31,4%)

Die Verwaltung der genannten Veranstaltungen incl. Abrechnung erfolgt über das vorhandene Theater EDV System "muethos". Dieses System wird seit 10 Jahren erfolgreich eingesetzt. Zu diesem Programm gehören auch die EDV Module "Abonnement" und "Kartenverkauf". Dieses System ist eigenständig - nicht im Hausnetz - und umfasst fünf Arbeitsplätze mit der entsprechenden Hardware. Die Systembetreuung erfolgt ebenfalls im Bereich Kultur und Städtepartnerschaften .

Für die Planung, Durchführung und Abrechnung der Theater- und Konzertveranstaltungen (genaue Ablaufübersicht siehe Anlage 3) sind fünf MitarbeiterInnen mit Stellenanteilen beteiligt (siehe Anlage 4). Der Personalkostenanteil 2002 beträgt rund 42.000 € es handelt sich rechnerisch um 1,1 Stellen (zu berücksichtigen ist bei der Aufstellung in Anlage 4, dass die Stellen 441.5 nur 20 std und 441.6 nur 30 std arbeiten).

Die Vorbereitungen für die kommende Saison 2002/2003 (Vertragsabschlüsse, Anmietung der TriBühne , Abonnement) sind zum jetzigen Zeitpunkt abgeschlossen. Der Beginn des Vorverkaufs für die freien Plätze ist für den 26.08.02 terminiert.

#### Konzept ab Saison 2003/2004 im Rahmen der Haushaltskonsolidierung durch eine deutliche Senkung des Zuschussbedarfes

Auf der Grundlage der rückläufigen Abonnementzahlen (Kündigungen , Tendenz des Verkaufs von Neuabonnements ) werden folgende Änderungen anvisiert:

- Reduzierung der Anzahl der Vorstellungen im Abonnement und im freien Verkauf
- Reduzierung der Abo-Reihen um 2 auf dann 5 Theater - und eine Konzert-Reihe
- Erhebung einer Vorverkaufsgebühr von 10 % auf alle städtischen Veranstaltungen
- Erhebung einer Bearbeitungsgebühr von 5 % bei der Abwicklung des Vorverkaufs der dezentralen Verkaufstellen
- Neuschneidung der Preisgruppen (bereits zur Spielzeit 2002/2003 realisiert)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Anhebung der Eintritte bei Sonderveranstaltungen (bereits zur Spielzeit 2002/2003 realisiert)  
 Erhöhung der Platzkapazität bei Sonderveranstaltung in der TriBühne auf der Basis eines überarbeiteten Bestuhlungsplanes  
 optimierter Einsatz der Aushilfen auf der Basis der Erfahrungen aus der jetzt abgeschlossenen Spielzeit  
 (Aushilfenkosten werden wie alle anderen Personalkosten dem jeweils verursachenden Produkt zugeordnet)

Durch diese Maßnahmen wird sich der Zuschussbedarf für das Produkt "Theater und Konzerte" voraussichtlich im Grundhaushalt 2003 um 112.500 € auf 122.200 € verringern. Dies würde einen Kostendeckungsgrad von ca. 78 % bedeuten. Hierbei sind sowohl der Verwaltungskostenbeitrag (= 22.100 €) als auch die Ansätze "Abschreibung" (= 10.600 €) und "Verzinsung" (= 700 €) berücksichtigt, andernfalls ergäbe sich ein Kostendeckungsgrad von 83,0 %.

Von einer möglichen Einnahmesteigerung durch eine Preiserhöhung ab der Spielzeit 2003/2004 sollte aus folgenden Gründen abgesehen werden:

1. die Preisgruppenneuschneidung (s.o.) hat bei vielen Abonnenten der "betroffenen Sitzreihen" zu Protesten und teilweise auch Kündigungen geführt
2. gegenüber Teuerungen besteht aufgrund der teilweise negativen Erfahrungen bei der Einführung des Euros eine hohe Sensibilität
3. die Erfahrungen der ersten Spielzeit in der neuen Spielstätte TriBühne entsprachen in einigen Punkten nicht der Erwartungshaltung des Publikums, was teilweise auch zu Kündigungen geführt hat

Bei der Entwicklung der Personalkosten für die nächsten Jahre ist unbedingt zu beachten, dass der Bedarf aufgrund der sinkenden Veranstaltungszahl sinkt:

Haushaltsjahr	prozentualer Rückgang	Einsparungen in € (Basis 42.000 €)
2002 (Ist)	0 %	0
2003 (halbe Saison)	8 %	3.360,00 €
2004 (ganze Saison) ff	16 %	6.720,00 €

Entsprechend des Rückgangs der Veranstaltungen sowie der grundsätzlichen Überlegungen zum Einsatz von Aushilfen bei Theater- und Konzertveranstaltungen ist hier ebenfalls mit einem entsprechend prozentualen Rückgang (s.o.) der Kosten zu rechnen.

Die Erfahrungen aus der kommenden Spielzeit sollten unbedingt abgewartet werden, um dann über eine Preiserhöhung zur Saison 2004/2005 nachzudenken.

#### zu Punkt 1:

Der Aufsichtsrat der Mehrzwecksäle GmbH Norderstedt hat sich in seiner Sitzung vom 16.05.02 mit den vorliegenden konzeptionellen Vorschlägen der Geschäftsführung der Mehrzwecksäle GmbH Norderstedt (siehe Anlage 1) befasst. Er sieht hierin noch in folgenden Sitzungen weiteren Beratungsbedarf, unter anderem in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften im August 2002. Grundlage dieser Sitzung sollen die Konzepte der TriBühne sowie des FORUM, Kultur und Städtepartnerschaften sein.

Auf der Basis der Unterlagen der Mehrzwecksäle GmbH sowie des FORUM, Kultur und Städtepartnerschaften soll zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften im August 2002 - möglichst vor der gemeinsamen Sitzung mit dem Aufsichtsrat der Mehrzwecksäle GmbH - eine vergleichende Synopse zu Qualität und Quantität der Bereiche "Theater und Konzerte" und "Vorverkauf" sowie des Zuschussbedarfes als Grundlage für eine Beschlussfassung zur Übertragung der Aufgabengebiete an die Mehrzwecksäle GmbH Norderstedt erstellt werden.

#### Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------